

**Antrag der Fraktionen Bü 90/Grüne, Volt, CDU, SPD UFFBASSE und FDP vom 27.
August 2026
betr. Barrierefreier Ausbau der Straßenbahnhaltestelle "Wartehalle" und
Wiederaufnahme der Planungen zur Sanierung des Eberstädter Ortskerns**



27.08.2026

Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Volt, CDU, SPD, Uffbasse und FDP

Barrierefreier Ausbau der Straßenbahnhaltestelle „Wartehalle“ und Wiederaufnahme der
Planungen zur Sanierung des Eberstädter Ortskerns

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. gemeinsam mit der HEAG mobilo auf der Westseite der Straßenbahnhaltestelle „Wartehalle“ möglichst kurzfristig ein Provisorium für einen barrierefreien Ein- und Ausstieg herzustellen. Hierfür soll das modulare Stecksystem eingesetzt werden, das bereits an der Haltestelle „Böllenfalltor“ erprobt wurde;
2. die Verkehrssicherheit durch geeignete verkehrsregelnde Maßnahmen im Haltestellenbereich zu überprüfen;
3. die Planungen zur Sanierung des Eberstädter Ortskerns wieder aufzunehmen. Dabei sind der dauerhafte barrierefreie Ausbau der Straßenbahnhaltestelle „Wartehalle“ sowie eine Aufwertung des unmittelbaren Haltestellenumfelds in die Planung einzubeziehen. Die im Rahmen des Stadtteilforums Eberstadt 2018 erarbeiteten Ergebnisse sind hierbei zu berücksichtigen.

Der Magistrat berichtet den zuständigen Gremien über den vorgesehenen Zeitplan und die weiteren Umsetzungsschritte.

Begründung

Die Straßenbahnhaltestelle „Wartehalle“ ist auf der Westseite bislang nicht barrierefrei ausgebaut. Insbesondere für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator sowie für Fahrgäste mit Kinderwagen ist der Ein- und Ausstieg erheblich erschwert oder teilweise nicht möglich.

Da ein dauerhafter barrierefreier Ausbau nicht kurzfristig umgesetzt werden kann, soll zunächst mithilfe des bereits an der Haltestelle „Böllenthal“ erprobten modularen Stecksystems eine zeitnahe Übergangslösung geschaffen werden. So kann die Zugänglichkeit der Haltestelle kurzfristig wesentlich verbessert werden.

Das Provisorium kann einen dauerhaften barrierefreien Ausbau jedoch nicht ersetzen. Deshalb sollen zugleich die Planungen zur Sanierung des Eberstädter Ortskerns wieder aufgenommen werden. Die Haltestelle „Wartehalle“ ist dabei einschließlich ihres unmittelbaren Umfelds zu berücksichtigen.

Damit werden eine kurzfristige Verbesserung der Barrierefreiheit und eine langfristige städtebauliche Aufwertung des Eberstädter Ortskerns sinnvoll miteinander verbunden.

Darmstadt, den 27. August 2026

Eva Bredow-Cordier und Andreas Ewald, Fraktionsvorsitzende Bd. 90/Die GRÜNEN

Ana Lena Herrling, Fraktionsvorsitzende Volt

Dr. Annette Brunert und Caroline Groß, Fraktionsvorsitzende CDU

Christina Brahm und Bijan Kaffenberger, Fraktionsvorsitzende SPD

Kerstin Lau, Fraktionsvorsitzende Uffbasse

Sven Beißwenger, Fraktionsvorsitzender FDP